

## Zugangsvoraussetzungen

- Feststellungsbescheid der Zentralen Anerkennungsstelle für Pflegeberufe
- Anerkanntes Deutsch-Sprachzertifikat Niveau B2 (GER)
- Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (beglaubigte Kopie oder Original)
- Gesundheitliche Eignung für die angestrebte Berufsausübung und berufsbezogener Impfschutz

## Anmeldung

Die Anmeldung zum Anpassungslehrgang erfolgt fortlaufend. Es starten zwei Kurse im Jahr.

Der Kursbeginn sowie die Kosten für Selbstzahler werden auf Anfrage mitgeteilt.

**Förderung:** Die Maßnahme kann bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen durch die Agentur für Arbeit bzw. die Jobcenter gefördert werden.

### Folgende Unterlagen bitte zur Anmeldung vorlegen:

- Feststellungsbescheid der Zentralen Anerkennungsstelle für Pflegeberufe
- Anerkanntes Deutsch-Sprachzertifikat
- Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis (beglaubigte Kopie oder Original)
- Ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung und den berufsbezogenen Impfschutz
- Unterschriebener Lebenslauf

## Träger

Träger der Maßnahme ist die Simulationszentrum und Akademie für multidisziplinäre Notfalltrainings gGmbH (SAM gGmbH). Sie ist eine 100% Tochtergesellschaft der Städtischen Kliniken Mönchengladbach GmbH.

## Umfang des Kurses

Der Umfang des Anpassungslehrgangs richtet sich nach dem Feststellungsbescheid: Die Theorie umfasst mindestens 120 oder bis zu 200, 280, 360 Stunden in vier Blöcken.

Der Kurs wird in der Vollzeitform durchgeführt. Der Präsenz-Unterricht findet Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr inklusive Pausen statt.

Die betrieblichen Lernphasen umfassen die festgelegten Praxisstunden aus dem Feststellungsbescheid. Die Theorie- und Praxiswochen sind blockweise geplant.

Unsere Lehrkräfte begleiten auch die Praxisphasen.

## Ansprechpartner

**SAM gGmbH**  
Hubertusstraße 100  
41239 Mönchengladbach

**Anmeldung/Fragen**  
Sekretariat: 02166/3944850  
E-Mail: sekretariat@sam-mg.de

**Kursleitung**  
Jürgen Paschke (M.A.)

**Weitere Informationen/Anfahrt**  
[www.sam-mg.de](http://www.sam-mg.de)



## Anpassungslehrgang für Pflegefachkräfte aus dem Ausland praxisnah – individuell - nachhaltig

Eine modularisierte Qualifizierung  
zur Anerkennung des  
Berufsabschlusses  
Pflegefachfrau/  
Pflegefachmann



[www.sam-mg.de](http://www.sam-mg.de)

## Ziel des Kurses

- Vorbereitung von Pflegefachkräften (aus EU-Ländern und Drittstaaten mit entsprechender Qualifikation aus den Herkunfts ländern) auf das Abschlussgespräch am Ende des Anpassungslehrgangs.
- Vermittlung der Grundlagen des Pflegeberufe - und Gesundheitsverständnisses in Deutschland durch theoretischen und fachpraktischen Unterricht sowie betriebliche Lernphasen.
- Nachweis über den Ausgleich der wesentlichen Unterschiede gemäß Bescheid der Zentralen Anerkennungsstelle für Pflege, um die Anerkennung als Pflegefachfrau/-mann zu erlangen.

## Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an erwachsene Personen aus EU-Ländern und Drittstaaten, die in ihrem Herkunftsland bereits eine Ausbildung als Pflegefachkraft absolviert haben und sich in Deutschland im Anerkennungsverfahren für den Berufsabschluss Pflegefachfrau/-mann befinden.

## Teilnahmebescheinigung

Der Anpassungslehrgang wird durch ein Abschlussgespräch mit Berufspädagogen und Praxisanleitende abgeschlossen. Der Verlauf und das Ergebnis des Gespräches werden protokolliert. Bei Misserfolg darf das Abschlussgespräch einmal wiederholt werden.

Die zentrale Anerkennungsstelle und die teilnehmende Person erhalten je eine Bescheinigung über das Abschlussgespräch sowie die erfolgreiche Teilnahme am Unterricht und an der praktischen Ausbildung.

## Inhalte des Kurses

Unser Kurs orientiert sich am Rahmenlehrplan von Nordrhein-Westfalen zum Anpassungslehrgang für Pflegefachkräfte aus EU- und Drittstaaten.

Der Umfang des Anpassungslehrgangs richtet sich nach dem Feststellungsbescheid. Modul 1 ist das Basismodul. Alle weiteren Module sind thematisch in sich geschlossen.

### Die Inhalte der vier angebotenen Module der Theorie

#### Modul 1 (120 Stunden / 160 Unterrichtseinheiten)

- Der Pflegefachberuf in Deutschland
- Patienten-nahe Pflegeaufgaben und Prophylaxen
- Grundlagen zur Kommunikation
- Peri-operative Pflege
- Pflege bei Demenz-erkrankten Menschen

#### Modul 2 (80 Stunden / 108 Unterrichtseinheiten)

- Pflege in der Neurologie
- Beraten und Anleiten in der Pflege
- Die Entwicklungsphysiologie eines Kindes
- Pflege in der Psychiatrie

#### Modul 3 (80 Stunden / 108 Unterrichtseinheiten)

- Pflege in der ambulanten Versorgung
- Pflegeaufgaben bei der Medikation, Transfusion und Wundversorgung
- Pflegerisches Konfliktmanagement
- Die Nahrungsaufnahme sicherstellen

#### Modul 4 (80 Stunden / 108 Unterrichtseinheiten)

- Palliativpflege
- Ethik in der Pflege
- Patientenverfügung, -vollmacht, Nottestament
- Pflegeaufgaben bei chronischen Schmerzen

Zwischen den Modulen sind jeweils Praxisphasen geplant.

## Schwerpunkte des Kurses

### Gezielter Theorie-Praxis-Transfer

- Praxisaufgaben und Praxisbegleitung ermöglichen einen guten Praxistransfer und bereiten gezielt auf das Abschlussgespräch vor.

### Berufsbezogenes Kommunikationstraining

- Die Kommunikation mit Patienten, Kollegen, Vorgesetzte, Angehörige und andere Berufsgruppen wird in Rollenspielen trainiert.
- Die Kompetenz zur Pflegedokumentation wird durch schriftliche Fallbearbeitung gefördert.

### Anpassung der im Ausland erworbenen Pflegekompetenz

- Pflegehandeln wird in Skills-Training und Simulation weiterentwickeln.



## Schulungsort

### Simulationszentrum und Akademie für multidisziplinäre Notfalltrainings gGmbH

Hubertusstraße 100 in 41239 Mönchengladbach  
(Zugang über Wildstraße und Ecke Scheibenstraße)

ÖPNV: Buslinie 004 oder 019 Haltestelle Bogenstraße